**Die Feier der Taufe**

**1. Eröffnung der Feier**

**Lied**

**Begrüßung  
  
Fragen an Eltern und Paten**Zelebrant:  Welchen Namen haben Sie Ihrem Kind gegeben?  
Eltern:  N.  
Zelebrant:  Was erbitten Sie von der Kirche Gottes für N.?  
Eltern:  Die Taufe.  
  
Zelebrant:  Liebe Eltern, Sie möchten, dass N. getauft wird. Das bedeutet für Sie: Sie sollen Ihr

Kind im Glauben erziehen und es lehren, Gott und den Nächsten zu lieben, wie Jesus es vorgelebt hat. Sie sollen mit Ihrem Kind beten und ihm helfen, seinen Platz in der Gemeinschaft der Kirche zu finden. Sind Sie dazu bereit?

Eltern:  Ich bin bereit.  
  
Zelebrant:  Liebe Paten, die Eltern dieses Kindes haben Sie gebeten, das Patenamt zu

übernehmen. Sie sollen Ihr Patenkind auf dem Lebensweg begleiten, es im Glauben mittragen und es hinführen zu einem Leben in der Gemeinschaft der Kirche. Sind Sie bereit, diese Aufgabe zu übernehmen und damit die Eltern zu unterstützen?

Paten: Ich bin bereit.  
  
Zelebrant:  Liebe Brüder und Schwestern, dieses Kind soll einmal selbst auf den Ruf Jesu Christi

antworten. Dazu braucht es die Gemeinschaft der Kirche, dazu braucht es unsere Mithilfe und Begleitung. Für diese Aufgabe stärke uns Gott durch seinen Heiligen Geist.

**Bezeichnung mit dem Kreuz**Zelebrant:  N., mit großer Freude empfängt dich die Gemeinschaft der Glaubenden. Im Namen

der Kirche bezeichne ich dich mit dem Zeichen des Kreuzes.

*Der Zelebrant zeichnet schweigend dem Kind das Kreuz auf die Stirn und lädt auch die Eltern, Paten und Geschwister dazu ein. Das Kreuz auf die Stirn ist ein Zeichen für die liebende Zuwendung Jesu zum Kind. Es wird dem lebendigen dreifaltigen Gott anvertraut. Die Eltern und Paten erklären sich dadurch bereit, dass sie in ihrer Hingabe an das Kind die Liebe und Zuwendung Gottes erfahrbar machen und es in den Glauben der Kirche einführen.*  
**Gebet**Lasset uns beten. Gott, unser Vater, du hast deinen Sohn Jesus Christus gesandt, um alle Menschen als dein Volk zu sammeln. Öffne N. die Tür in die heilige Kirche, in die wir durch Glaube und Taufe eingetreten sind. Stärke uns mit deinem Wort, damit wir dank deiner Gnade den Weg zu dir finden durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.  
  
**Lied**

**2. Wortgottesdienst**

**Schriftlesung und Predigt**  
  
**Anrufung der Heiligen**Zelebrant:  Wer getauft wird, wird aufgenommen in die Gemeinschaft der Heiligen, die uns im

Glauben vorangegangen sind und bei Gott für uns eintreten. Deshalb rufen wir jetzt miteinander die Heiligen an, vor allem den Namenspatron des Kindes.

Zelebrant:  Heilige Maria, Mutter Gottes,

Alle:  bitte für uns.

Zelebrant:  Heiliger Josef,

Alle:  bitte für uns.

Zelebrant:  Heiliger Johannes der Täufer,

Alle:  bitte für uns.

Zelebrant:  Heiliger Petrus und heiliger Paulus,

Alle:  bittet für uns.

Zelebrant: Selige Irmengard,

Alle: bitte für uns.

Zelebrant: Alle Heiligen Gottes,

Alle: bittet für uns.

Zelebrant:  In dieser großen Gemeinschaft der Heiligen bitten wir unseren Herrn Jesus Christus, er möge in Liebe auf dieses Kind schauen, auf seine Eltern, auf seine Paten, (auf seine Geschwister,) auf unsere ganze Gemeinde und auf die Kirche in aller Welt.

**Fürbitten** (Beispiel)  
Zelebrant:  Liebe Brüder und Schwestern, lasst uns das Erbarmen unseres Herrn Jesus Christus

herabrufen auf dieses Kind, das die Gnade der Taufe empfangen soll, auf seine Eltern und Paten und auf alle Getauften.

1. Wir bitten für dieses Kind, dass es mit Gottes Hilfe ein treuer Zeuge des Evangeliums werde.
2. Wir bitten für die Eltern und Paten um die Kraft, diesem Kind den Glauben vorzuleben.
3. Wir bitten für alle Menschen um Achtung voreinander und vor der ganzen Schöpfung.
4. Wir bitten für unsere Verstorbenen, dass Gott sie auferwecke zum ewigen Leben.

**Gebet um Schutz vor dem Bösen**Herr Jesus Christus, du hast Kindern die Hände aufgelegt und sie gesegnet. Schütze dieses Kind und halte von ihm fern, was schädlich und unmenschlich ist. Bewahre es vor Satans Macht, damit es dir in Treue folgt. Lass es in seiner Familie geborgen sein und gib ihm Sicherheit und Schutz auf den Wegen seines Lebens, der du lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.

**Handauflegung**  
Zelebrant:  Es stärke und schütze dich die Kraft Christi, des Erlösers, der lebt und herrscht in alle

Ewigkeit.

Alle:  Amen.  
  
*In der Geste der Handauflegung kommt der Schutz Gottes zeichenhaft zum Ausdruck: Gott wendet sich diesem Kind bedingungslos zu und nimmt seine schützende Hand nicht mehr zurück.*

**3. Tauffeier**

**Lobpreis und Anrufung Gottes über dem Wasser**  
**Absage und Glaubensbekenntnis**Zelebrant:  Liebe Eltern und Paten, Gott liebt Ihr Kind und schenkt ihm durch den Heiligen Geist

im Wasser der Taufe das neue Leben. Damit dieses göttliche Leben vor der Sünde bewahrt bleibt und beständig wachsen kann, sollen Sie Ihr Kind im Glauben erziehen.  
Wenn Sie, kraft Ihres Glaubens und im Gedenken an Ihre eigene Taufe, bereit sind, diese Aufgabe zu erfüllen, so sagen Sie nun dem Bösen ab und bekennen Sie Ihren Glauben an Jesus Christus, den Glauben der Kirche, in dem Ihr Kind getauft wird.

Zelebrant:  Widersagt ihr dem Satan?  
E. u. P.:  Ich widersage.  
Zelebrant:  Und all seinen Werken?  
E. u. P.:  Ich widersage.  
Zelebrant:  Und all seinen Verlockungen?  
E. u. P.:  Ich widersage.  
  
Zelebrant:  Glaubt ihr an Gott den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der

Erde?

E. u. P.:  Ich glaube.  
Zelebrant:  Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren

ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat, gestorben ist und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

E. u. P.: Ich glaube.  
Zelebrant:  Glaubt ihr an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der

Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

E. u. P.: Ich glaube.  
  
Zelebrant:  Das ist unser Glaube, der Glaube der Kirche, zu dem wir uns alle in Christus Jesus

bekennen.

Alle: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der

Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

**Taufe**  
Zelebrant:  Liebe Familie N., nachdem wir jetzt gemeinsam den Glauben der Kirche bekannt

haben, frage ich Sie: Wollen Sie, dass Ihr Kind nun in diesem Glauben die Taufe empfängt?

E. u. P.:  Ja (wir wollen es).

Zelebrant: N., ich taufe dich im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.

**Lied**

**4. Ausdeutende Riten**

**Salbung mit Chrisam**Zelebrant:  Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, hat dich von der Schuld

Adams befreit und dir aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt. Aufgenommen in das Volk Gottes wirst du nun mit dem heiligen Chrisam gesalbt, damit du für immer ein Glied Christi bleibst, der Priester, König und Prophet ist in Ewigkeit.

Alle:  Amen.  
  
*Der Zelebrant salbt das getaufte Kind auf dem Scheitel mit Chrisam; wer getauft ist, gehört zu Jesus Christus. „Christus“ und „Christ“ heißen übersetzt „Gesalbter“. In der Salbung mit Chrisam wird die Aufnahme in das Volk Gottes besiegelt und die Würde des Menschen feierlich bestätigt. Sie ist auch Ausdruck unserer Ehrfurcht vor dem Geheimnis und der Persönlichkeit des Kindes.*  
**Bekleidung mit dem weißen Taufgewand**Zelebrant:  N., in der Taufe bist du eine neue Schöpfung geworden und hast – wie die Schrift sagt

– Christus angezogen. Das weiße Gewand sei dir ein Zeichen für diese Würde. Bewahre sie für das ewige Leben.

*Das Taufkleid ist ein Zeichen der Christusgemeinschaft. Die Kraft Christi ist um uns wie ein Gewand, das Gott uns bereithält, damit wir es anlegen. Das Kind soll sein Leben nach dem Vorbild Jesu Christi gestalten.*  
**Übergabe der brennenden Kerze**  
Zelebrant:  Empfange das Licht Christi.

Liebe Eltern und Paten, Ihnen wird dieses Licht anvertraut. Christus, das Licht der Welt, hat Ihr Kind erleuchtet. Es soll als Kind des Lichtes leben, sich im Glauben bewähren und dem Herrn und allen Heiligen entgegengehen, wenn er kommt in Herrlichkeit.

*Die Taufkerze ist - wie die Osterkerze der Pfarrgemeinde - Symbol des auferstandenen und gegen­wärtigen Christus. Er ist das Licht der Hoffnung und Orientierung für unseren Lebensweg. Das Kind empfängt diese Lebenshoffnung durch die Gemeinschaft der Glaubenden. Der Funke des Glaubens soll auf sein Leben überspringen. So kann es selbst zu einem Licht für die Menschen werden.*  
**Effata-Ritus**Zelebrant:  N., der Herr lasse dich heranwachsen, und wie er mit dem Ruf „Effata“ dem

Taubstummen, dass du sein Wort vernimmst und den Glauben bekennst zum Heil der Menschen und zum Lobe Gottes.

**5. Abschluss**

**Vater unser**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.  
  
**Segen**

Zelebrant:  Der allmächtige Gott erfüllt die christlichen Mütter mit freudiger Zuversicht. Durch

seinen Sohn, der Mensch geworden ist aus Maria, der Jungfrau, verheißt er ihren Kindern ewiges Leben. Er segne die Mutter, die jetzt für ihr (neugeborenes) Kind dankt, und lasse sie allezeit mit ihm dankbar bleiben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Alle:  Amen.  
  
Zelebrant:  Der allmächtige Gott, der irdisches und himmlisches Leben schenkt, segne den Vater

dieses Kindes. Zusammen mit der Mutter soll er durch Wort und Beispiel erster Zeuge des Glaubens für dieses Kind sein in Christus Jesus, unserem Herrn.

Alle:  Amen.  
  
Zelebrant:  Der allmächtige Gott, der uns aus Wasser und Heiligem Geist zum ewigen Leben neu

geboren hat, schenke den Paten dieses Kindes und allen Gläubigen seinen reichen Segen, damit sie immer und überall lebendige Glieder seines heiligen Volkes sind. Allen aber, die hier versammelt sind, gebe er seinen Frieden in Christus Jesus, unserem Herrn.

Alle: Amen.  
  
Zelebrant:  Euch alle segne der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist.  
Alle:  Amen.

**Segnung von Geschenken  
  
Entlassruf**

Zelebrant:  Gehet hin in Frieden.  
Alle: Dank sei Gott, dem Herrn.

**Lied**